

# DER NACHTMAHR

Deutschland 2015, ca. 90 Minuten, Kinostart Mai 2016

## Materialien und Aufgabenvorschläge für die schulische Bildung zusammengestellt von Katja Gerstenmaier

DREHBUCH/REGIE AKIZ

Darsteller\_innen:

TINA Carolyn Genzkow  
BARBARA Sina Tkotsch  
MONI Lynn Femme  
ADAM Wilson Gonzalez Ochsenknecht  
VERA PETERSEN Julika Jenkins  
DANIEL PETERSEN Arnd Klawitter  
PSYCHIATER Alexander Scheer

PRODUZENTEN Amir Hamz, Christian Springer, AKIZ,  
Simon Rühlemann

KAMERA Clemens Baumeister

EDITOR AKIZ, Philipp Virus, Anna-Kristin Nekarda

KOMPONISTEN Steffen Kahles & Christoph Blaser, AKIZ,  
Philipp Virus

SOUND DESIGN Leo Brunnsteiner & Manfred Bauche

VFX Sven Rabe, Sarah Neuner

KOSTÜMBILD Laura Büchel

MASKENBILD Lena Lazzarotto

**Genre:** Coming-of-Age, Horror, Mystery

**Altersempfehlung:** ab 15 Jahren (Freigabe ab 12)

**Klassenstufen:** ab 10. Jahrgangsstufe, Sekundarstufe II, insbesondere 1., 3. und 4. Kurshalbjahr

**Themen:** Erwachsenwerden, Jugend/Jugendliche/Jugendkultur, Suche nach Identität, Entfremdung, Female Empowerment/Postfeminismus, Drogenmissbrauch, Sexualität, Schwarze Romantik, Psychose/Jugenddepression, Wohlstandsverwahrlosung

**Fächer:** Deutsch, Kunst, Psychologie, Philosophie, Musik, Biologie, Englisch

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1 Einführung für Lehrkräfte</b> .....	<b>S. 2</b>
<b>2 Arbeitsanregungen vor dem Kinobesuch</b> .....	<b>S. 4</b>
2.1 Worauf gilt es zu achten? – Vorschläge für Beobachtungsaufträge	
2.2 Wer ist Tina? – Analyse von Film Stills und die Bedeutung des Titels	
<b>3 Arbeitsanregungen nach dem Kinobesuch</b> .....	<b>S. 6</b>
<b>3.1 Handlung und Motive</b> .....	<b>S. 6</b>
3.1.1 Der Nachtmahr – Welche Ikonografie steckt dahinter?	
3.1.2 Tina und der Nachtmahr – Monster oder Alter Ego?	
3.1.3 Kommunikationsanalyse – Wie reagieren die Eltern und die Peers?	
3.1.4 Szenenanalyse Schluss – Wie handelt Tina?	
<b>3.2 Filmische und bildnerische Mittel</b> .....	<b>S. 9</b>
3.2.1 Licht, Sound, Kamera – Wie werden Atmosphäre und Spannung erzeugt?	
3.2.2 Plakat- und Traileranalyse – Wie wird für den Film geworben?	
3.2.3 Die Filmkritik – Horror oder Coming-of-Age?	
<b>3.3. Vertiefende Untersuchung</b> .....	<b>S. 12</b>
3.3.1 Schwarze Romantik	
3.3.2 William Blake – Gedichtanalyse	
3.3.3 Das Unheimliche	
<b>4 Links</b> .....	<b>S. 15</b>
<b>5 Kontakt pädagogisch-didaktische Beratung</b> .....	<b>S. 16</b>

### 1 EINFÜHRUNG für LEHRKRÄFTE

Teenager-Angst und -Alltag, wuchtig-pulsierender Sound, intensive Bilder: Vergnügungssüchtige Jugendliche, die ihren unsicheren Gefühlen und ihrer bürgerlich-spießigen Welt mit Hilfe von exzessiven Partys entfliehen, bieten ein hohes Identifikationspotenzial für jugendliche Kinobesucher. Ein Rausch endet im Horrortrip – und damit beginnen mysteriöse Vorgänge im Leben der 17-jährigen Heldin Tina, die kurz vor ihrem Abitur steht. Sie wird heimgesucht von einem Wesen, was gleichzeitig traumhaft-surreal und doch wahrhaftig-konsequent erscheint. In dem sich zuspitzenden bizarren Geschehen fängt Tina an zu handeln – und nicht vor sich selbst bzw. dem Horror wegzulaufen (female empowerment).

*Der Nachtmahr* ist ein Film von großer und vielsinnlicher Intensität, der unsere Hör- und Sehgewohnheiten auf mehreren Ebenen überrascht. Als Mittler zwischen Traum, Rausch,

Einbildung und Realität, als Grenzgänger zwischen den filmischen Genres, hat der *Nachtmahr* mehrere Funktionen und Bedeutungsebenen, die leichter mit Hintergrundwissen erschlossen werden können und im Nachgang besprochen werden sollten.

Deshalb ist das didaktische Material aufbereitet in ein Davor und Danach: Um die Überraschungsmomente als solche genussvoll zu erleben und dennoch nicht hilflos dem mehrdeutigen Handlungsverlauf ausgeliefert zu sein, bieten sich nur knappe einführende Gespräche vor und dafür gründliche abschließende Untersuchungen und Diskussionen nach dem Kinobesuch an, für die hier Vorschläge und Anregungen gegeben werden.

Der Film arbeitet gegen Konventionen, dafür mit vielfältigen Referenzen und bietet sich besonders für fächerübergreifende Betrachtungen (Deutsch / Kunst / Musik / Biologie / Psychologie / Philosophie), aber auch in Verbindung mit Englisch (William Blake) an. Er bietet einen anregenden Ausgangspunkt für verschiedene Deutungsansätze und Lesarten und somit einen fruchtbaren Boden für die unterrichtliche Arbeit. Fantastische Visionen und symbolhaft aufgeladene Motive und Bilder können untersucht und gedeutet werden. Gestaltungsmittel wie Raum, Sound, Licht und Kamera können analysiert und auf ihre Wirkung bezüglich der Atmosphäre, Spannungsgestaltung und des Handlungsverlaufs hinterfragt werden.

*Der Nachtmahr* lässt sich so zum einen als exemplarisches Werk für den schlüssigen Einsatz filmischer Mittel untersuchen, andererseits bereichert und vertieft er inhaltliche Themengebiete wie z.B. Aufklärungskritik / Romantik oder ästhetische und psychologische Kategorien des Unheimlichen. Vor allem bei paralleler Lektüre von E.T.A. Hoffmann (insbesondere von *Der Sandmann*) können Deutungskompetenzen tiefergehend erweitert und bereichert werden. Gerade die Bandbreite und Offenheit in den Deutungsmöglichkeiten kann von Schülerinnen und Schülern als eine besondere Qualität erfahren und erlebt werden.

Die Untersuchung von Film und filmischem Erzählen wird explizit in den Vorgaben für den Unterricht in der Sekundarstufe II vorgegeben (aktueller Berliner Rahmenlehrplan Deutsch, Sek. II: „Die Schülerinnen und Schüler analysieren die spezifische Gestaltung [...] unterschiedlicher medialer Form, erläutern ihre Wirkung und beurteilen die ästhetische Qualität. Sie setzen sich fachgerecht mit [...] Filmen auseinander und können [...] Filme sachgerecht analysieren und sich mit Filmkritik und Aspekten der Filmtheorie auseinandersetzen“). Speziell für das 3. Kurshalbjahr nennt der Berliner Lehrplan die Themen *filmisches Erzählen* und die *Untersuchung von Filmen verschiedener Genres und pragmatischer Texte*, weiter die Beschäftigung mit der *Erstellung von Drehbüchern*.

Die hier vorgeschlagenen Unterrichtsideen verstehen sich als Anregungen und orientieren sich insbesondere an den Rahmenlehrplänen Deutsch und Kunst für Berlin und Brandenburg, speziell wurden Vorgaben für das Zentralabitur berücksichtigt. Sie sind einzeln und modulartig in thematisch passenden Unterrichtsreihen zu verwenden, ebenso können daraus eine ganze Unterrichtseinheit erstellt oder gar fächerübergreifende Projekte durchgeführt werden.

Zum Beispiel das für die Abiturprüfungen relevante Aufgabenformat *Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte* bietet sich für das abschließende Verfassen einer

ausführlichen Filmkritik an, wofür u.a. die im Presseheft verfügbaren Materialien verwendet werden können.

Dialogische Schlüsselszenen z.B. in Tinas Elternhaus eignen sich hervorragend als Übung für die *Kommunikationsanalyse* - eine thematische Vorgabe für die Deutsch-Abiturprüfungen der kommenden Jahre. Hier werden die absurden Vorkommnisse komisch und offenbaren die Hilflosigkeit der Erwachsenen angesichts von Tinas Zuständen und Entwicklung.

Im Fach Kunst sieht das 1. Kurshalbjahr das Thema *Mensch und Medium: Wirklichkeit – Abbild und Inszenierung* vor und anhand des *Nachtmahrs* können künstlerische Fragestellungen mit Bezug bspw. zu Surrealismus und insbesondere expressionistischem Film erörtert werden. Ist in diesem Semester das *Schwerpunktthema Film*, so ist eine Untersuchung der filmischen Mittel in *Der Nachtmahr* besonders lohnend und Referenzen zu David Lynchs *Lost Highway* oder Murnaus *Nosferatu* bilden den Schlüssel zu filmischen Topoi des Mysteriösen. Vergleichende Analysen der Filmkampagne (Filmplakat und Trailer) können unter das 4. Kurshalbjahr (Gestaltung und Präsentation im öffentlichen Kontext) subsumiert werden. Die vergleichende Bildanalyse von J.H. Füsslis Gemälden *Nachtmahr*, den titelgebenden Schlüsselwerken der dunklen oder sogenannten Schauerromantik, schulen Standardkompetenzen im Fach Kunst.

Alle Aufgabenvorschläge und Materialien sind bewusst als frei zugängliche und im Unterricht verwendbare Materialien ausgewählt. Eine Linkliste am Heftende verweist auf die Quellen.

## **2 ARBEITSANREGUNGEN vor dem Kinobesuch**

Empfohlen wird eine ganz knappe Einführung, die aber nicht den Handlungsverlauf oder Deutungsansätze vorwegnimmt, sondern darauf hinweist, dass der Film sehr laute Momente hat.

Vorweg können Beobachtungsaufträge vergeben werden, deren Ergebnisse in der Nachbesprechung diskutiert werden bzw. als Einführung in vertiefende Untersuchungen dienen.

### **2.1 Worauf gilt es zu achten?**

#### ***Vorschläge für Beobachtungsaufträge:***

*Suchen Sie sich ein bis zwei Schwerpunkte aus:*

- Beobachten Sie die Erwachsenen: Wie reagieren sie auf Jugendliche?*
- Beobachten Sie Tina: Welche Entwicklung macht sie durch?*
- Achte Sie auf Musik und Sound: Wie unterstützen sie Handlung und Atmosphäre?*
- Achte Sie auf Kamera und Bildeinstellungen: Wie unterstützen sie Handlung und Atmosphäre?*
- Achten Sie auf die Erzählweise/den Handlungsverlauf: Welche Spannungshöhepunkte und Überraschungen erfährt der Kinobesucher?*

*Erläutern Sie Ihre Beobachtungen am konkreten Beispiel und begründen Sie Ihre Aussagen.*

## 2.2 Wer ist Tina? – Analyse von Film Stills und die Bedeutung des Titels

Weiter können Erwartungshaltungen an den Film über die Hauptfigur Tina entwickelt werden, indem Film Stills aus dem Trailer analysiert werden. Zentral sind hier Inszenierungen von Partyszenen, die erste Hinweise auf die Stimmung geben. Damit machen sich die Schülerinnen und Schüler zum einen mit der Protagonistin vertraut, zum anderen wecken die Stills Erwartungen, deren Erfüllung oder Brechung wiederum Diskussionsanlass bieten.

Die Bedeutung des Titels kann anhand des DUDEN-Eintrags kurz geklärt und in Kombination mit der Analyse der Film Stills können Erwartungen an die Handlung formuliert werden.

### **Aufgabenvorschläge:**

- Analysieren Sie die vorliegenden Film Stills hinsichtlich Stimmung und Atmosphäre. Begründen Sie die spezifische Wirkung mit den fotografischen Mitteln wie Licht, Farbe, Kameraperspektive und Einstellungsgröße.

- Beschreiben Sie die Protagonistin Tina und ihre Freundinnen. Stellen Sie Vermutungen über Alter, Charakter, Hobbys, gesellschaftlichen Status usw. an.



Still 1 (© Koch Media)



Still 2 (© Koch Media)



Still 3 (© Koch Media)

Aus dem DUDEN Wörterbuch:

**Nachtmahr, der** Wortart: **Substantiv, maskulin, Bedeutungsübersicht**

1. Nachtgespenst
2. Alb (2)

**Alb / Alp, der** Wortart: **Substantiv, maskulin, Bedeutungsübersicht und Wendungen**

1. (im alten Volksglauben) koboldhaftes, gespenstisches Wesen, das sich nachts auf die Brust des Schlafenden setzt und bei ihm ein drückendes Gefühl der Angst hervorruft; [Nacht]mahr  
**Beispiel:** etwas liegt wie ein Alb auf jemandes Brust
2. schwere seelische Last, seelische Bedrückung, Beklemmung  
**Grammatik** ohne Plural, **Gebrauch** gehoben  
**Beispiele:** ein Alb ist von mir gewichen; von einem Alb befreit sein.

*- Setzen Sie den Filmtitel (s. DUDEN) und Ihre Ergebnisse aus der Film-Still-Analyse in Beziehung. Was erwarten Sie hinsichtlich des Handlungsverlaufs und möglicher Themen?*

### **3 ARBEITSANREGUNGEN nach dem Kinobesuch**

Da der Film mit starken Bildern und wuchtigen Atmosphären und Eindrücken arbeitet, bietet sich im Anschluss an die Kinovorführung eine Blitzlichtrunde zu den Eindrücken an bzw. bei großen Gruppen ein Partnergespräch oder Kugellager-Gespräch, um eventuelle Störgefühle und Themen oder Fragen für eine vertiefende Diskussion aufzunehmen.

Gerade für den leicht überwältigenden Filmanfang kann es wichtig sein, seine vielsinnliche Heftigkeit aufzunehmen und den offen zur Schau gestellten Drogenkonsum einzuordnen.

Im Vordergrund steht die Untersuchung der Protagonistin Tina und ihres vermeintlichen Gegenspielers, dem Nachtmahr.

#### **3.1 Handlung und Motive**

In der europäischen Kunst- und Kulturgeschichte taucht mit den Gemälden Heinrich Füßlis ein Nachtmahr zum ersten Mal titelgebend auf. Es lohnt sich eine vergleichende ikonografische Betrachtung, da ein tiefer gehendes Verständnis hinsichtlich der Filmdeutung erlangt werden kann. Im eigenen Bett, einem Ort an dem man sich eigentlich sicher und geborgen fühlt, wird die junge, leicht bekleidete Frau heimgesucht. Die Brisanz und Ambivalenz der Begegnung sind sowohl malerisch als auch filmisch parallel herausgearbeitet: Der Nachtmahr nähert sich (übrigens mit personaler Kameraführung aus seiner Perspektive) der schutzlos und in Unterwäsche erschöpft schlafenden jungen Frau, aber agiert nicht als zerstörerisches Monster, sondern nimmt behutsam Kontakt auf und berührt sie sanft.



Johann Heinrich Füssli, *Nachtmahr*,  
Version 1781, Detroit Institute of Arts



Johann Heinrich Füssli, *Nachtmahr*,  
Version 1790, Städel Museum Frankfurt

### **3.1.1 Der Nachtmahr – Welche Ikonografie steckt dahinter?**

1. Beschreiben und analysieren Sie beide Versionen von Johann Heinrich Füsslis (1741-1825)

*Nachtmahr*. Orientieren Sie sich an den Ihnen bekannten Kriterien bildnerischer Mittel, insbesondere Komposition, Bildraum und Licht. Wie wirken die Darstellungen auf Sie?

2. Arbeiten Sie die konkreten ikonografischen und bildnerischen Bezüge zum Film *Der Nachtmahr* heraus und erläutern sie, wie der Regisseur AKIZ den Topos modernisiert.

Begründen Sie, welche der beiden Versionen mehr mit dem Film zu tun hat, indem es die Ambivalenz des Topos' besser zum Ausdruck bringt.

Beziehen Sie in Ihre Argumentation auch den Auszug aus dem Katalogtext des Städel Museums mit ein:

(...) Füssli zeigt uns weder einen Albtraum noch die reale Wirklichkeit eines Schlafzimmers. Stattdessen zeigt er uns das, was auf der Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit sitzt und sich unserer Seele bemächtigen will. Es sind jene Wesen, die sich der direkten Wahrnehmung des Menschen entziehen, die aber auf die Befindlichkeit und den menschlichen Körper einwirken. Uns durchfährt ein eisiger Schauer ob der grauenhaften Vorstellung selbst des Nachts von diesen Wesen heimgesucht zu werden: Denn hämisch grinsend hockt ein nächtlicher Dämon – der Alb oder Incubus – mit seinem ganzen Gewicht in der Magenkuhle der schlafenden Frau. Ergeben hängt sie kopfüber auf der Bettkante, die durchwühlte Decke zeugt von ihrem vergeblichen Kampf gegen das Grauen, welches nun vor ihrem inneren Auge abläuft. Der Alb, der sie „besitzt“, bringt Träume schrecklichster Art. Schrecklich? Eher wirkt es, als genieße sie. Sanft streicht ihr Arm über den Boden und sie reckt sich der Last entgegen, die sie doch quälen sollte. Lust und Leiden liegen hier dicht beieinander. (...)

Getragen würde er (der Nachtmahr) von einem Pferd, welches im Bild durch den Vorhang des zeitgenössischen Schlafzimmers blickt – mit geblendeten Augen, wie besessen. Fast hört man das schrille Wiehern des lüsternen Tieres, dessen Mähne in einem gespenstischen Wind weht. Durch diesen voyeuristischen Moment verliert die düstere Szene ihre Intimität und bekommt stattdessen einen Bühnencharakter. Doch nicht nur das Pferd ergötzt sich an dem Horror der Leichtbekleideten. Auch wir, die Betrachter, erblicken das offen Dargebotene und auch unser Blick wandert über ihren Körper. Somit werden wir Teil des fiesen Spiels, welches die Teuflischen mit ihrem Opfer treiben. (...)



### 3.1.2 Das Monster – ein Alter Ego von Tina?

Adoleszenz-Krise? Drogeninduzierte Psychose? Der Nachtmahr geht über das Naheliegende hinaus: „Die Schöne und das Biest“ ist ein beliebter Topos westlicher Kulturgeschichte und in diesem märchenhaften Motiv kann die Idee eines Alter Egos erkannt werden. Der Nachtmahr wirkt babyhaft und doch uralt, ist hässlich-eklig, gefräßig und faul, er steht im Gegensatz zur attraktiven Tina, deren Unsicherheiten und Ängste hier buchstäblich eine Inkarnation erfahren.

Bin ich schön / dünn / attraktiv / beliebt / cool genug? Tina wird von jugendtypischen Unsicherheiten gequält und dann auch noch von den Albträumen, die Realität werden und an denen sie reifen kann.

*Der Nachtmahr* trägt auch die Themen Essstörung, Abtreibung und Drogenmissbrauch in sich, wird jedoch darin nicht explizit-belehrend, sondern thematisiert Akzeptanz und Annahme als die eigentlichen postpubertären Themen. Dies gelingt in der filmischen Erzählung dadurch, dass etwas Traumhaft-Verrücktes zur Normalität wird. Das Monster ist ein Teil von ihr, jedoch geht von ihm keine faktische Gefahr aus. Gefährlich ist Tinas Umfeld, welches Tina nicht in all ihren Facetten akzeptiert.

#### **Aufgabenvorschläge:**

- Charakterisieren Sie arbeitsteilig Tina und ihren Nachtmahr hinsichtlich äußerer und innerer Merkmale.
- Beziehen Sie die beiden Figuren aufeinander. Erläutern Sie, wie es dazu kommt, dass körperliche Phänomene von beiden Figuren gleich gefühlt werden.
- Untersuchen Sie genau Tinas Entwicklung und Einstellung gegenüber dem Nachtmahr. Beurteilen Sie Tinas Veränderung.

### 3.1.3 Kommunikationsanalyse – Wie reagieren die Eltern und die Peers?

Dass Tina eigentlich sehr alleine ist, ihre Freund\_innen keine echten und die Eltern ihr nicht ehrlich zugewandt sind, offenbart sich schonungslos, als sich Tina nicht mehr konform verhält.

Die Hilflosigkeit der Eltern wird in der filmischen Darstellung komisch bis fast unerträglich. Das Unwohlsein, das Tina hier erfährt, übersteigert die Heimsuchung durch den Nachtmahr: Die Erwachsenen und Peers werden zu den eigentlichen Gegenspielern. Elterliche Kommunikation gelingt hier nicht, da diese ihrer Tochter nicht wirklich zuhören und ihr nicht mehr vertrauen. Die Jugendlichen haben neben gemeinsamem Feiern kein echtes Interesse aneinander.

#### **Aufgabenvorschläge:**

- Analysieren Sie entsprechend der Ihnen bekannten Kommunikationsmodelle arbeitsteilig
  - a) die Szene beim Abendessen mit Gästen und ihre Wirkung auf den Kinobesucher
  - b) die Szene auf der Clubtoilette mit Barbara.
- Beurteilen Sie das Verhalten der Erwachsenen ausgehend von Körpersprache, Mimik und verbalen Äußerungen im Hinblick auf den Umgang mit Tinas Problemen.
- Beurteilen Sie Tinas Beziehung zu ihren Eltern / zu ihren Freund\_innen.



### **3.1.4 Szenenanalyse Schluss – Wie handelt Tina?**

„Jetzt wollen wir mal sehen, wer hier verrückt ist.“ In einem Moment der Selbsterkenntnis und Wandlung (filmisches Motiv: der mehrfache Blick in den Spiegel), Reifung und Stärke wird Tina zur handelnden Heldin. Sie akzeptiert all ihre Facetten, nimmt sich ihrer eigenen Kreatur an und tritt den Peers und Eltern gestylt und selbstbewusst entgegen. Aus einer isolierten Pubertierenden wird eine handelnde junge Frau.

#### **Aufgabenvorschlag:**

*Vollziehen Sie analysierend die Szene am Geburtstagsabend nach (ab dem Moment, wo Tina mobil keine ihrer Freundinnen erreicht bis zum Ende der Partyszene).*

*Achten Sie darauf, wie Tinas Handlungen filmisch inszeniert werden (Licht, Kamera, Schnitt, Musik).*

## **3.2 Filmische und bildnerische Mittel**

### **3.2.1 Licht, Sound, Kamera – Wie werden Atmosphäre und Spannung erzeugt?**

Eine zunächst isolierte Betrachtung filmischer Mittel bietet sich ausnahmsweise an, da der *Der Nachtmahr* schon im Vorspann den Hinweis zu besonderer und lauter Tongestaltung gibt. Z.B. in den Fächern Musik / Biologie kann diese Tongestaltung untersucht werden. Die Bedeutung und physiologische Wirkung *isochromatischer und binauraler Töne* kann sich anhand vom Sekundärtext erarbeitet werden und zentral sollte die Frage diskutiert werden, wie (An-)Spannung zum einen aus der Erzählhandlung und/oder aus den audiovisuellen Effekten entsteht.

Hierzu gehören Low-Key-Belichtung bzw. der Einsatz von Natur- oder vorhandenem Licht, der eine gleichzeitig natürliche, aber auch unheimliche Wirkung erzeugt. Weiter wird der Kinobesucher durch Diskolicht und Techno-Sound selbst zum Partybesucher und die tranceartige Entrücktheit und Schwierigkeit, zwischen Realitätsbild und Rauschvision zu unterscheiden, wird geradezu physisch erfahrbar.

Die ausschließliche Verwendung des Weitwinkels führt einerseits zu einer leichten Verzerrung der gewohnten Sichtweisen, entspricht andererseits den Sehgewohnheiten von Jugendlichen, die Realität zu großen Anteilen durch die Weitwinkelkameras ihrer Handys wahrnehmen.

#### **Aufgabenvorschlag:**

*- Informieren Sie sich anhand des Wikipedia-Artikels über isochromatische und binaurale Sounds. Welche spürbare Wirkung erzeugen sie im Film?*

*Sie können hierzu auch ein Experiment durchführen: Beschreiben Sie die Wirkung des Trailers, indem sie ihn einmal ohne Ton ansehen und einmal nur den Ton hören.*

*- Versuchen Sie zu erklären, warum sich der Regisseur für genau diese Art von Sound, Musik, Licht und Kamera entschieden hat.*

## Aus Wikipedia: **Binaurale Beats**

Binaurale Beats (binaural: lat. mit beiden Ohren) sind eine akustische Täuschung, die wahrgenommen wird, wenn beiden Ohren Schall mit leicht unterschiedlicher Frequenz zugeführt wird. Anders als Schwebungen entstehen binaurale Beats nicht durch Überlagerung von Schallwellen im Ohr, sondern im Gehirn. Man nimmt an, dass dieser Ton im Stammhirn erzeugt wird, im Nucleus olivaris superior, wo das Zentrum für räumliches Hören liegt. Um einen Beat wahrnehmen zu können, müssen die Trägerfrequenzen unterhalb von 1500 Hz liegen. Der Unterschied zwischen den Frequenzen für das linke und rechte Ohr darf nicht größer sein als 30 Hz, da ansonsten zwei verschiedene Töne gehört werden.

Beispiel: Hört man auf dem linken Ohr eine Frequenz von 440 Hz und auf dem rechten Ohr eine von 430 Hz, so wird im Gehirn ein Ton mit der mittleren Frequenz von 435 Hz erzeugt. Ähnlich wie bei einer Schwebung wird dabei ein pulsierender Ton wahrgenommen, der binaurale Beat, dessen Frequenz gerade der Differenz der beiden Frequenzen entspricht, also 10 Hz. (...)

### 3.2.2 Plakat- und Traileranalyse – Wie wird für den Film geworben?

Im Fach Kunst lohnt sich ein kritischer Vergleich des deutschen und englischsprachigen Filmplakats. Hier können Kenntnisse über Reizkategorien, Gestaltungs- und Wahrnehmungsgesetze und werbepsychologische Faktoren wie z.B. die AIDA-Formel und ihre Wirkung angewandt werden. Die Schwerpunktsetzung seitens der Filmvermarktung kann beurteilend hinterfragt werden.

#### **Aufgabenvorschläge:**

1. - Analysieren Sie vergleichend das englischsprachige und deutsche Filmplakat von *Der Nachtmahr* hinsichtlich der Ihnen bekannten Kriterien zur Plakatgestaltung (z.B. Komposition, Layout, Schrift, Farbigkeit usw.) und der Werbestrategien.

- Deuten Sie jeweils Werbestrategie, Zielgruppe, Aussage und Wirkung.
- Beurteilen Sie fachlich begründet die beiden Plakate.



Filmplakat Deutsch © Koch Media



Filmplakat English © Koch Media

2. - Untersuchen Sie ergänzend den Filmtrailer hinsichtlich der inhaltlichen und werbepsychologischen Schwerpunktsetzung. Vergleichen Sie hierzu auch die Filmwerbung mit Ihren persönlichen Kineindrücken.

- Formulieren Sie ggf. Verbesserungsvorschläge hinsichtlich des Filmmarketings.

### 3.3.3 Die Filmkritik – Horror oder Coming-of-Age?

Abschließend bietet sich eine schriftliche Ausformulierung einer umfassenden Filmkritik an. Die Abitur-Aufgabenformate *Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte* bzw. die *Erörterung* können hierbei z.B. in Bezug auf die Genrefrage trainiert werden.

Als Impuls können folgende Schüleraussagen mit einbezogen und begründend widerlegt bzw. bestätigt werden.

#### **Arbeitsanregung:**

1. Suchen Sie sich eine oder mehrere Positionen aus und nehmen Sie mündlich Stellung zu den Aussagen von Schülerinnen und Schülern aus Deutsch- und Kunst-Leistungskursen aus Berlin:

**Leo:** „Es ist ein gelungener Film, der zum Nachdenken anregt und den ich weiterempfehlen würde, jedoch wurden zu viele Themengebiete angeschnitten, wodurch eine klare Deutung fast unmöglich ist.“

**Karla:** „Für mich hat der Film klar eine Abtreibung thematisiert. Mir hat der Film aber gefallen, weil er so vielschichtig war und einen auch hinterher noch lange beschäftigt. Das macht einen guten Film aus, finde ich.“

**Lukas:** „Die Lautstärke und Lichteffekte sind zu krass, sie lenken ab und führen dazu, dass die Story unzusammenhängend wirkt.“

**Julia:** „Ich fand den Film sehr verwirrend, was nicht unbedingt negativ ist, jedoch hätte er mir besser gefallen, wenn z.B. das Ende schlüssiger gewesen wäre. Die Schauspielerinnen und Schauspieler haben sehr gut gespielt!“

**Damien:** „Tina akzeptiert sich und das Monster am Ende, aber die Eltern tun es nicht, weil sie ihr überhaupt nicht zuhören. Der Psychologe wird unsympathisch dargestellt, aber eigentlich ist er der einzige, der ihr hilft, indem er ihr den Tipp gibt, sie soll das Monster ansprechen und berühren.“

**Adrian:** „Ich finde den Film gelungen, der Interpretationsspielraum gefällt mir. Die Verwirrung durch viele räumliche, zeitliche und Realitäts-Traum-Sprünge ist definitiv geglückt.“

2. Verfassen Sie eine Erörterung in Form einer abschließenden Filmkritik.

Beurteilen Sie fachlich fundiert den Film und klären Sie argumentierend die Frage nach dem Genre.

### 3.3 Vertiefende Untersuchung

#### 3.3.1 Der Nachtmahr – eine zeitgenössische Schwarze Romantik?

##### **Arbeitsanregung:**

- Untersuchen Sie, welche Motive sich - ggf. auch in einer modernisierten Version oder in zeitgenössischer Ausformung - in Der Nachtmahr wiederfinden. Begründen Sie Ihre Aussagen anhand konkreter Szenen. Inwiefern ist Der Nachtmahr eine moderne Adaption Schwarzer Romantik?

- Ordnen Sie entsprechend der „Beklemmungsskala“ den Film ein (0 = gar nicht, 3 = leicht beklemmend, 10 = äußerst beklemmend). Begründen Sie Ihre Entscheidungen.

- Für tieferes Verständnis / freiwillige Aufgabe:

Informieren Sie sich über weitere Beispiele (s. z.B. unten: Literarische Vertreter und Beispielwerke) der Schwarzen Romantik bzw. lesen Sie ein Werk und informieren Sie Ihre Lerngruppe über weitere Bezüge und Parallelen.

Aus Wikipedia: **Schwarze Romantik**

Die Schwarze Romantik (auch Schauerromantik, Negative Romantik oder Dunkle Romantik) ist eine Unterströmung, die innerhalb der Romantik am Ende des 18. Jahrhunderts aufkam.

##### **Charakteristika**

Die Schwarze Romantik zeichnet sich dadurch aus, dass sie irrationale, melancholische Züge besonders betont und sich auch von der Gestaltung menschlichen Wahnsinns und vom „Bösen“ fasziniert zeigt, in Abkehr von der durch die Vernunft geleiteten Aufklärung und als Reaktion auf die Schrecknisse der Französischen Revolution. Künstler und Autoren der Strömung beschäftigen sich mit der Kehrseite des menschlichen Seins, wobei ihre Werke einen düsteren und resignativen oder sogar makaberen, schaurig-dämonischen bis satanischen Charakter aufweisen. Oft dient zur Schilderung abseitig-exzessiver Verhaltensweisen und phantastischer, grotesker Phänomene ein verfeinert-dekadenter Ästhetizismus in das Erotisch-Sensitive und Übersteigert-Morbide.

Sie fand in der Literatur, aber auch in der Bildenden Kunst ihren Niederschlag, die Grenzen zwischen Freude am Pittoresken und Todessehnsucht sind jedoch fließend, so dass sich die Schwarze Romantik hier nicht klar von der Hauptströmung der Romantik abgrenzen lässt. Die Ausstellung „Schwarze Romantik von Goya bis Max Ernst“ vom September 2012 bis Januar 2013 im Frankfurter Städel Museum hingegen zählt neben den im Titel Genannten u.a. Johann Heinrich Füssli in England, Caspar David Friedrich und Carl Blechen in Deutschland, den Schweizer Arnold Böcklin, den Norweger Edvard Munch zu den Maler-Vertretern der als Geisteshaltung charakterisierten Schwarzen Romantik, aber auch filmischen Werke wie *Der müde Tod* (Fritz Lang), *Nosferatu* (F. W. Murnau), *Dracula* (Tod Browning) oder *Vampyr* von Carl Theodor Dreyer, Fotografien (z.B. von Brassai), Skulpturen (z.B. Werke von Paul Dardé, Jean-Joseph Carriès, Christian Behrens) und Opern wie der *Freischütz* von Carl Maria von Weber fanden hier Berücksichtigung und Anerkennung.

##### **Entwicklung**

Ende des 18. Jahrhunderts bildet sich in England die Schauerliteratur (Gothic Novel) als eigene Stilrichtung heraus. (...) Aus der Schwarzen Romantik und Schauerliteratur wiederum entwickelte sich im 19. Jahrhundert die moderne Horrorliteratur.

##### **Motive**

Die Auflistung folgender Hauptmotive der Schwarzen Romantik geschieht in der Reihenfolge des ungefähren Beklemmungs-Grades von „leicht“ (oben) bis „stark“ (unten).

- Sehnsucht, Fenstermotiv, Fernweh, Eskapismus, Wandermotiv, Wanderlust
- Natur (z.B. Wanderwege, Berge, Höhlen, tiefe Gewässer, dunkle Wälder, einsame Lichtungen; aber auch symbolträchtige Tiere, Pflanzen und Naturscheinungen wie Nebel, Mondschein, Gewitter)
- Nacht
- Gemäuer (z.B. Burgen, Spukschlösser, Klöster, Verliese, Kellergewölbe, Gruften, Spukhäuser, künstliche Ruinen, Ruinenarchitektur, Friedhöfe, Scheinfriedhöfe)
- Das Böse
- Kirche, Theologie, Religion, aber auch Glaubenszweifel und Philosophie

- Phantastik
- Fabelwesen (z.B. Elfen, Feen, Gespenster, Wiedergänger, Dämonen, Formwandler)
- Doppelgänger
- Femmes fatales
- Parawissenschaft, Parapsychologie, Alchemie, Magie, Nekromantie, Okkultismus, Satanismus, Hexerei
- Drogen (z.B. Alkohol, Opium, Morphium, Pilz-Extrakte, Tier-Elixiere)
- (Alb-)Traum und Wirklichkeit
- Melancholie, Depression, Resignation, Verzweiflung, Todessehnsucht
- Hysterie, Besessenheit, Wahnsinn
- Verfall
- Suizid
- Tod

(...)

#### Literarische Vertreter und Beispielwerke

(...)

- Ludwig Tieck (1773–1853): *Der Runenberg*
- E. T. A. Hoffmann (1776–1822): *Die Elixiere des Teufels, Der Sandmann*
- Lord Byron (1788–1824): *Childe Harold's Pilgrimage*
- Mary Shelley (1797–1851): *Frankenstein*
- Edgar Allan Poe (1809–1849): *Der Untergang des Hauses Usher*
- Charles Baudelaire (1821–1867): *Die Blumen des Bösen*

(...)

### 3.3.2 William Blake – Gedichtanalyse

Ergänzend lohnt sich im Englischunterricht ein Blick in William Blakes Erschaffungsmythos *Book of Urizen* (1794). Der radikale Dichter und Maler stand in enger persönlicher und künstlerischer Beziehung zu J. H. Füssli und Grundlage seines Werkes waren mystische Erfahrungen und „Visionen“, die ihn regelmäßig heimsuchten.

Im Film werden folgende Strophen (Kapitel VI, 7 und 8) in der Schulscene behandelt und die Klasse soll diskutieren, ob hier von Tod oder Geburt gesprochen wird, ob es sich hierbei um eine reale oder gedankliche Geburt handelt und ob die geborene Idee "good or bad" sei.

#### Arbeitsanregungen:

- Summarize the information given in Blake's poem and analyse the author's use of language.
- Discuss the possible implications of birth and death in the text.
- Comment on the suggestions made by the students in the movie *Der Nachtmahr*.
- Discuss: Why did the director choose this particular passage for his movie?

(...)

7. The Eternals their tent finished  
Alarm'd with these gloomy visions  
When Enitharmon groaning  
Produc'd a man Child to the light.

8. A shriek ran thro' Eternity:  
And a paralytic stroke;  
At the birth of the Human shadow. (...)

### 3.3.3 Was ist das eigentlich Unheimliche im Film?

Die Eingangs- und Endszene kann als ein Zitat von Lynchs *Lost Highway* gelesen werden. Auch hier bildet der Raum neben Geräusch und Licht das eigentliche, Schauer erweckende Unheimliche (nächtliche Straße, katakombenartige Clubs, der Wald usw.). In diesem unheimlichen Raum manifestiert sich das Wesen, um dann in die häuslich vertraute Umgebung einzudringen (ein chaotisch-verwinkelt Mädchenzimmer mit eingebauter Kammer bei Flackerlicht im Fernseher). Das sommerliche Fenstermotiv, welches die nur scheinbar friedlichen Hausszenen bei Tageslicht einführt, entpuppt sich als Indikator für weitere unheimliche Geschehnisse. Vertiefend zu den filmischen Motiven des Unheimlichen in *Der Nachtmahr* bietet sich eine Beschäftigung oder gar Lektüre mit Sigmund Freuds Abhandlung *Das Unheimliche* (1919) an, insbesondere wenn E.T.A. Hoffmanns *Der Sandmann* als Lektüre bearbeitet wurde. Parallel finden sich hier insbesondere das Augenmotiv und der belebte Wiedergänger. Einführend für diese psychologische Betrachtung bieten sich Auszüge aus dem Wikipedia-Artikel an.

#### **Arbeitsanregung:**

*Arbeiten Sie aus dem Wikipedia-Artikel Kennzeichen des Unheimlichen heraus. Beziehen Sie diese direkt und konkret auf Der Nachtmahr.*

*Vertiefend: Diskutieren Sie Elemente, die Sigmund Freud in seinem Aufsatz Das Unheimliche (1919) als kennzeichnend für das Unheimliche beschreibt und beziehen Sie diese konkret auf den Film Der Nachtmahr.*

#### Aus Wikipedia: **Unheimlich**

(...) 'Unheimlich' kommt der Freudschen Analyse entgegen, und so stellt er dessen sprachgeschichtliche Herkunft seinen psychologischen Überlegungen zur Seite. 'Unheimlich' entwickelt sich als Gegenteil des gemeingermanischen Wortes heim und dessen Bedeutung von 'Haus', 'Wohnort', 'Heimat'. Neben dieser Bedeutung im Sinne des zum Hause Gehörigen und Vertrauten weist das Wort 'heimlich' von Anfang an auch auf den sich verbergenden Rückzug in das Haus und damit auf ein Geheimnis hin. (...)

Als verschiedene Künste vereinendes Medium führt der Film auf komplexe Weise Motive des Unheimlichen an. Viele Regisseure bedienen sich in ihren Werken der Motive und Wirkungsmechanismen des Unheimlichen, zum Beispiel in Form von Horrorfilmen und 'schief' klingenden Melodien. Filmemacher wie Alfred Hitchcock oder David Lynch beschäftigen sich in ihren Filmen mit der Hybridität des Vertrauten und Unbekannten, die der Ästhetik des Unheimlichen zu Grunde liegt. Das schützende Hause, in das das Fremde eindringt, oder in dem es verborgen ist, der bekannte und doch fremde Doppelgänger, sind Motive, die in die Popkultur als der Ästhetik des Unheimlichen eingezogen sind, wie sie schon Sigmund Freud in seinem grundlegenden Aufsatz beschreibt. (...)

## 4 LINKS

Filmwebseiten inkl. Trailer:

<http://www.dernachtmahr-film.de>

<http://der-nachtmahr.com>

Presseheft:

<http://14films.de/wp-content/uploads/2015/11/Presskit-deutsch-Der-Nachtmahr.pdf>

J.H.Füssli, *Nachtmahr*:

<http://blog.staedelmuseum.de/bild-des-monats-johann-heinrich-fusslis-nachtmahr/>

[https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=The\\_Nightmare&oldid=737062837](https://en.wikipedia.org/w/index.php?title=The_Nightmare&oldid=737062837)

[https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Johann\\_Heinrich\\_Füssli\\_053.jpg&oldid=173318722](https://commons.wikimedia.org/w/index.php?title=File:Johann_Heinrich_Füssli_053.jpg&oldid=173318722)

Begriffsklärung:

<http://www.duden.de/rechtschreibung/Nachtmahr>

Binaurale Beats:

[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Binaurale\\_Beats&oldid=156531695](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Binaurale_Beats&oldid=156531695)

Filmplakate:

[https://www.cinemaxx.de/art/film/158808\\_poster\\_2.jpg](https://www.cinemaxx.de/art/film/158808_poster_2.jpg)

[https://www.cinemaxx.de/art/film/158808\\_poster\\_1.jpg](https://www.cinemaxx.de/art/film/158808_poster_1.jpg)

Schwarze Romantik:

[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Schwarze\\_Romantik&oldid=155719944](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Schwarze_Romantik&oldid=155719944)

W. Blake, *The Book of Urizen*:

[https://en.wikisource.org/w/index.php?title=The\\_Book\\_of\\_Urizen&oldid=4614225](https://en.wikisource.org/w/index.php?title=The_Book_of_Urizen&oldid=4614225)

S. Freud, *Das Unheimliche*:

<http://gutenberg.spiegel.de/buch/kleine-schriften-ii-7122/29>

<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Unheimlich&oldid=155190533>

## 5 KONTAKT pädagogisch-didaktische BERATUNG

Die vorliegenden Materialien und Anregungen entstanden auf der Grundlage von Kinobesuch und Unterricht mit Schülerinnen und Schülern des 1. und 4. Kurshalbjahres der Fächer Kunst, Deutsch und Philosophie. Danke an Adrian, Damien, Julia, Karla, Leo und Lukas.

Kontakt: Katja Gerstenmaier  
[katja@gerstenmaier.net](mailto:katja@gerstenmaier.net)